

# BlackBerry Social Networking Application Proxy für IBM Lotus Connections

Version: 2.3.0

## Installations- und Konfigurationshandbuch



# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Übersicht</b> .....	<b>3</b>
	Architektur: BlackBerry Social Networking Application Proxy und BlackBerry Client für IBM Lotus Connections.....	4
<b>2</b>	<b>Systemanforderungen: BlackBerry Social Networking Application Proxy</b> .....	<b>5</b>
<b>3</b>	<b>Installieren des BlackBerry Social Networking Application Proxy</b> .....	<b>7</b>
	Voraussetzungen: Installieren des BlackBerry Social Networking Application Proxy.....	7
	Installieren des BlackBerry Social Networking Application Proxy.....	7
	Aufgaben nach der Installation.....	8
	Überprüfen, ob der BlackBerry Social Networking Application Proxy ausgeführt wird.....	8
<b>4</b>	<b>Importieren von IT-Richtliniendefinitionen zum BlackBerry Enterprise Server</b> .....	<b>9</b>
	Importieren von IT-Richtliniendefinitionen mithilfe des Tools "loadbesmetadata.exe".....	9
	Importieren von IT-Richtliniendefinitionen mithilfe von BlackBerry Manager.....	9
	Konfigurieren der IT-Richtlinienregeln.....	10
<b>5</b>	<b>Zulassen einer vertrauenswürdigen Verbindung</b> .....	<b>11</b>
	Zulassen einer vertrauenswürdigen Verbindung zwischen dem BlackBerry Social Networking Application Proxy und dem BlackBerry MDS Connection Service.....	11
	Bestimmen der JRE-Version, die vom BlackBerry MDS Connection Service verwendet wird.....	13
<b>6</b>	<b>Verteilen des BlackBerry Client für IBM Lotus Connections an BlackBerry-Geräte</b> .....	<b>14</b>
	Verteilen des BlackBerry Client für IBM Lotus Connections vom BlackBerry Social Networking Application Proxy an BlackBerry-BlackBerry Social Networking Application Proxy.....	14
	Verteilen des BlackBerry Client für IBM Lotus Connections vom BlackBerry Enterprise Server Version 4.1.6 an BlackBerry-Geräte.....	14
	Erstellen eines Softwareindex für Anwendungen auf einem Netzlaufwerk.....	15
	Sofortiges Installieren des BlackBerry Client für IBM Lotus Connections auf BlackBerry-Geräten in einer Benutzergruppe.....	15
	Verteilen des BlackBerry Client für IBM Lotus Connections vom BlackBerry Enterprise Server Version 5.0 an BlackBerry-Geräte.....	16
<b>7</b>	<b>Konfigurieren des BlackBerry Social Networking Application Proxy</b> .....	<b>17</b>
	Ändern des Standardkennworts für den BlackBerry Social Networking Application Proxy Administration Service.....	17
	Ändern Sie den Abhörport des BlackBerry Social Networking Application Proxy.....	17

Aktivieren des BlackBerry Social Networking Application Proxy für den Einsatz mit einem Proxy-Server, um Informationen zur Verwendung zu melden.....	18
Aktivieren des BlackBerry Social Networking Application Proxy für den Einsatz mit einer Lösung für eine einmalige Anmeldung.....	18
Konfigurieren des BlackBerry Social Networking Application Proxy zum Ausführen mit Administratorberechtigungen für den BlackBerry Enterprise Server.....	19
Festlegen der BlackBerry Configuration Database.....	19
Konfigurieren der einmaligen Anmeldung.....	20
Konfigurieren von HTTP-Kopfzeilen.....	20
Anzeigen von Statistikberichten für den BlackBerry Social Networking Application Proxy.....	21
Anzeigen von Statistiken für den BlackBerry Social Networking Application Proxy.....	21
Ändern der E-Mail-Nachricht, die Benutzer beim Verteilen des BlackBerry Client für IBM Lotus Connections senden .....	22
Ändern der Anzahl gleichzeitiger Verbindungen vom BlackBerry Social Networking Application Proxy zum IBM Lotus Connections-Server.....	23
Ändern der IBM Lotus Connections-Funktionen, die im BlackBerry Client für IBM Lotus Connections zur Verfügung gestellt werden.....	23
Ändern der Zuordnung zum IBM Lotus Connections-Server.....	24
Verhindern des Verteilens des BlackBerry Client für IBM Lotus Connections durch Benutzer.....	25
Konfigurieren der Protokollierung des BlackBerry Social Networking Application Proxy.....	25
Konfigurieren der Systemprotokollierung.....	26
Konfigurieren der API-Timing-Protokollierung.....	28
Anzeigen von geänderten Feldern oder neuen Feldern für die Profildaten im BlackBerry Client für IBM Lotus Connections.....	30
<b>8 Fehlerbehebung.....</b>	<b>31</b>
BlackBerry Social Networking Application Proxy wird nicht ausgeführt.....	31
Die Seite "CXF-Dienstliste" wird nicht angezeigt.....	31
Service-Konfigurations-URL wird bei Installation nicht überprüft.....	31
Das Herunterladen des BlackBerry Client für IBM Lotus Connections schlägt mit dem HTTP-Fehler 500 fehl.....	32
<b>9 Rückmeldung.....</b>	<b>34</b>
<b>10 Rechtliche Hinweise.....</b>	<b>35</b>

# Übersicht

## 1

Der BlackBerry® Social Networking Application Proxy ist das Gateway zwischen BlackBerry-Geräten und Social Networking-Diensten wie z. B. IBM® Lotus® Connections. Der BlackBerry Social Networking Application Proxy kommuniziert mit einem Social Networking-Dienst über APIs, die diesem Dienst eindeutig zugeordnet werden. Der BlackBerry Social Networking Application Proxy soll Daten, die diese Social Networking-Dienste normalerweise an BlackBerry-Geräte senden, optimieren. Die Optimierung hilft dabei, die Reaktionsfähigkeit der auf BlackBerry-Geräten ausgeführten Anwendungen zu steigern.

Die Installation besteht aus folgenden Schritten:

- Installieren Sie den BlackBerry Social Networking Application Proxy.
- Importieren Sie IT-Richtliniendefinitionen zum BlackBerry® Enterprise Server.
- Lassen Sie eine vertrauenswürdige Verbindung zwischen dem BlackBerry Social Networking Application Proxy und dem BlackBerry MDS Connection Service zu.
- Verteilen Sie den BlackBerry® Client für IBM® Lotus® Connections an BlackBerry-Geräte.

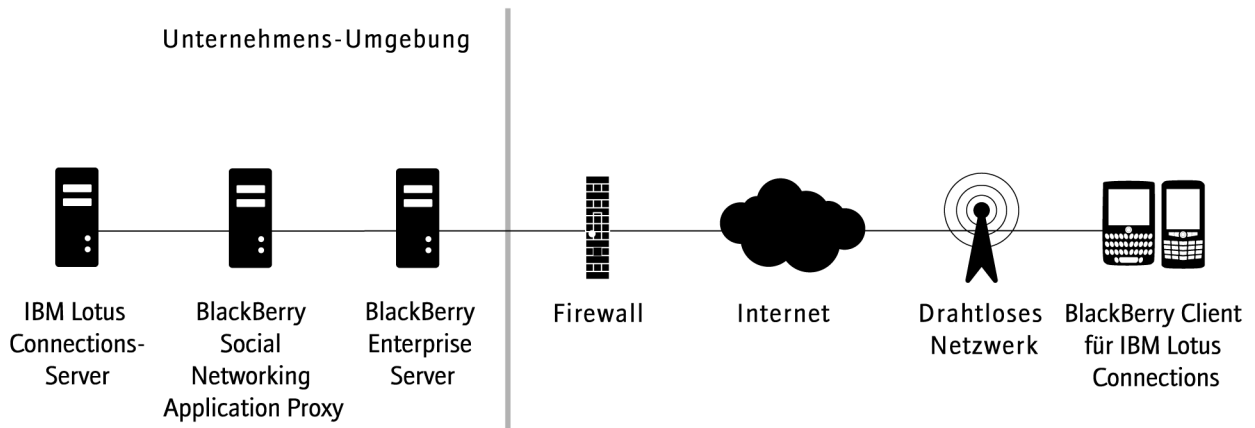
Sie können den BlackBerry Social Networking Application Proxy auf einem Server mit anderen Anwendungen ausführen, aber Sie werden feststellen, dass sich die Leistung verbessert, wenn Sie ihn auf einem dedizierten Server installieren, der keine anderen Anwendungen ausführt.

Sie können bei Bedarf die folgenden Änderungen an der Konfiguration des BlackBerry Social Networking Application Proxy vornehmen:

- Ändern Sie das Standardkennwort für den BlackBerry® Social Networking Application Proxy Administration Service.
- Ändern Sie den Abhörport des BlackBerry Social Networking Application Proxy.
- Aktivieren Sie den BlackBerry Social Networking Application Proxy für den Einsatz mit einem Proxyserver, um Informationen zur Verwendung zu melden.
- Aktivieren Sie den BlackBerry Social Networking Application Proxy für den Einsatz mit einer Lösung für einmalige Anmeldung.
- Konfigurieren Sie benutzerdefinierte HTTP-Kopfzeilen oder überschreiben Sie vorhandene HTTP-Kopfzeilen.
- Ändern Sie die E-Mail-Nachricht, die Benutzer beim Verteilen des BlackBerry Client für IBM Lotus Connections senden.
- Ändern Sie die Anzahl gleichzeitiger Verbindungen vom BlackBerry Social Networking Application Proxy zum IBM Lotus Connections-Server.
- Ändern Sie die Funktionen des IBM Lotus Connections, die im BlackBerry Client für IBM Lotus Connections verfügbar sind.
- Ändern Sie die Zuordnung zum IBM Lotus Connections-Server.
- Verhindern Sie, dass Benutzer den BlackBerry Client für IBM Lotus Connections verteilen.
- Konfigurieren Sie die Systemprotokollierung und die API-Timing-Protokollierung.
- Zeigen Sie geänderte oder neue Felder für die Profilfunktion im BlackBerry Client für IBM Lotus Connections an.

## Architektur: BlackBerry Social Networking Application Proxy und BlackBerry Client für IBM Lotus Connections

Der BlackBerry® Social Networking Application Proxy ist ein Teil einer Client-Server-Lösung, die auf BlackBerry-Geräten Zugriff auf IBM® Lotus® Connections bereitstellt.



Komponente	Beschreibung
BlackBerry® Client für IBM® Lotus® Connections	Der BlackBerry Client für IBM Lotus Connections ist die Anwendung, die Zugriff auf die Social Networking-Funktionen des IBM Lotus Connections von BlackBerry-Geräten aus bereitstellt. Der BlackBerry Client für IBM Lotus Connections kommuniziert mit dem BlackBerry Social Networking Application Proxy mithilfe des BlackBerry MDS Connection Service, der auf dem BlackBerry® Enterprise Server ausgeführt wird.
BlackBerry Social Networking Application Proxy	Der BlackBerry Social Networking Application Proxy optimiert die Daten, die zwischen BlackBerry-Geräten und dem IBM Lotus Connections-Server gesendet werden. Der BlackBerry Social Networking Application Proxy kommuniziert mit dem IBM Lotus Connections-Server mithilfe von für IBM Lotus Connections spezifischen APIs.
IBM Lotus Connections-Server	IBM Lotus Connections ist eine Social Networking-Software für Unternehmen, die die Funktionen Profile, Communitys, Blogs, Dogear und Aktivitäten enthält. Die Software wird auf dem IBM Lotus Connections-Server ausgeführt.

# Systemanforderungen: BlackBerry Social Networking Application Proxy

2

Objekt	Anforderung
Server	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Intel® 2.40 GHz Dual-Core-Prozessor (oder höher)</li> <li>• mind. 2 GB RAM</li> <li>• dedizierter Server, der keine anderen Anwendungen ausführt, kann bei der Leistungsverbesserung helfen</li> <li>• zur Leistungsverbesserung sollten sich der BlackBerry® Social Networking Application Proxy und der IBM® Lotus® Connections-Server im selben LAN befinden</li> </ul>
Betriebssystem	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Windows Server® 2003 (32-Bit) oder Windows Server 2008</li> <li>• alle erforderlichen Service Packs für das Betriebssystem</li> </ul>
BlackBerry® Enterprise Server	<ul style="list-style-type: none"> <li>• BlackBerry Enterprise Server für Microsoft® Exchange Version 4.1.6, 5.0 oder 5.0.1</li> <li>• BlackBerry Enterprise Server für IBM® Lotus® Domino® Version 4.1.6, 5.0 oder 5.0.1</li> </ul>
BlackBerry MDS Connection Service	registriert beim BlackBerry Enterprise Server
BlackBerry-Gerät	<ul style="list-style-type: none"> <li>• BlackBerry® Curve™ 8300-, BlackBerry® Curve™ 8310-, BlackBerry® Curve™ 8320- oder BlackBerry® Curve™ 8330-Smartphones mit BlackBerry Device Software Version 4.5.0</li> <li>• BlackBerry® Curve™ 8350i-Smartphone mit BlackBerry Device Software Version 4.6.1</li> <li>• BlackBerry® Curve™ 8520 oder Smartphones mit BlackBerry Device Software Version 4.6.1</li> <li>• BlackBerry® Curve™ 8530-Smartphone mit BlackBerry Device Software Version 5.0</li> <li>• BlackBerry® 8800-, BlackBerry® 8820- oder BlackBerry® 8830 World Edition-Smartphones mit BlackBerry Device Software Version 4.5.0</li> <li>• BlackBerry® Curve™ 8900-Smartphone mit BlackBerry Device Software Version 4.6.1</li> <li>• BlackBerry® Bold™ 9000-Smartphone mit der BlackBerry Device Software Version 4.6.0</li> <li>• BlackBerry® Storm™ 9500-Smartphone mit BlackBerry Device Software Version 4.7.0</li> </ul>

Objekt	Anforderung
	<ul style="list-style-type: none"><li data-bbox="462 255 1318 326">• BlackBerry® Storm2™ 9520-Smartphone mit BlackBerry Device Software Version 5.0</li><li data-bbox="462 335 1318 406">• BlackBerry® Storm2™ 9550-Smartphone mit BlackBerry Device Software Version 5.0</li><li data-bbox="462 414 1318 451">• BlackBerry® Tour™ 9630-Smartphone mit BlackBerry Device Software Version 4.7.1</li><li data-bbox="462 460 1318 496">• BlackBerry® Bold™ 9700-Smartphone mit BlackBerry Device Software Version 5.0</li><li data-bbox="462 505 1318 562">• unterstützte BlackBerry-Geräte müssen auf dem BlackBerry Enterprise Server registriert sein</li></ul>
IBM Lotus Connections	Version 2.0.1 oder 2.5.0



# Installieren des BlackBerry Social Networking Application Proxy 3

## Voraussetzungen: Installieren des BlackBerry Social Networking Application Proxy

Bevor Sie den BlackBerry® Social Networking Application Proxy installieren, führen Sie die folgenden Aktionen aus:

- Ermitteln Sie die Service-Konfigurations-URL für IBM® Lotus® Connections. Jede IBM Lotus Connections-Funktion verfügt über eine Service-Konfigurations-URL, die ihr zugeordnet wird. IBM Lotus Connections-Funktionen enthalten Profile, Communities, Blogs, Dogear und Aktivitäten. Geben Sie bei der Installation des BlackBerry Social Networking Application Proxy die Service-Konfigurations-URL für eine dieser Funktionen im folgenden Format an: `http://<Servername>:<Port>/<dir>/serviceconfigs` (zum Beispiel `http://lotusconnections.company.com:9086/profiles/serviceconfigs`). Beim Installieren und Konfigurieren der IBM Lotus Connections-Funktionen wird die URL, von der aus auf jede Funktion zugegriffen werden kann, in der Datei `LotusConnections-config.xml` gespeichert. Sie erhalten die Service-Konfigurations-URL für eine Funktion, indem Sie in der Datei `"LotusConnections-config.xml"` nachsehen, die sich im `LotusConnections-config`-Ordner befindet. Der `-config`-Ordner befindet sich am gleichen Ort, an dem IBM Lotus Connections installiert ist.  
Weitere Informationen zur Service-Konfigurations-URL erhalten Sie unter [http://publib.boulder.ibm.com/infocenter/ltscnct/v2r0/index.jsp?topic=/com.ibm.lc\\_2.0\\_IC/r\\_api\\_prof\\_nav\\_other\\_features.html](http://publib.boulder.ibm.com/infocenter/ltscnct/v2r0/index.jsp?topic=/com.ibm.lc_2.0_IC/r_api_prof_nav_other_features.html) oder von Ihren IBM Lotus Connections-Administrator.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Berechtigung haben, einen Dienst für das Serverkonto zu erstellen, das Sie beim Installieren des BlackBerry Social Networking Application Proxy verwenden. Sie müssen über Administratorberechtigung für Windows Server® 2008 verfügen.

## Installieren des BlackBerry Social Networking Application Proxy

1. Doppelklicken Sie auf die Datei **BlackBerry\_Enterprise\_Social\_Software\_for\_IBM\_Lotus\_1.0.0.Bundle\_Nummer.exe**.
2. Wählen Sie im Dialogfeld "Setup-Sprache wählen" die Sprache aus, die Sie für die Installation verwenden möchten.
3. Klicken Sie auf **OK**.
4. Wählen Sie auf dem Bildschirm "Auswahl des Landes oder der Region" das Land aus, in dem Sie sich befinden.
5. Klicken Sie auf **Weiter**.
6. Akzeptieren Sie die angezeigte Lizenzvereinbarung.
7. Klicken Sie auf **Weiter**.
8. Geben Sie auf dem Bildschirm für Kundeninformationen die erforderlichen Informationen ein.
9. Klicken Sie auf **Weiter**.
10. Klicken Sie auf dem Bildschirm für den Installationstyp auf **Benutzerdefiniert**.

11. Klicken Sie auf **Weiter**.
12. Erweitern Sie den **IBM Lotus Quickr Proxy** auf dem Bildschirm für die benutzerdefinierte Einrichtung und klicken Sie auf **Diese Funktion ist nicht verfügbar**.
13. Klicken Sie auf **Weiter**.
14. Akzeptieren Sie die angezeigte Lizenzvereinbarung.
15. Geben Sie auf dem Bildschirm für die Konfiguration des Social Networking Application Proxy im Feld **ServiceConfig** die Service-Konfigurations-URL ein.
16. Klicken Sie auf **Test**, um die Service-Konfigurations-URL zu überprüfen.
17. Führen Sie die Anweisungen auf den übrigen Bildschirmen aus.
18. Bevor Sie auf dem Bildschirm "InstallShield-Assistent abgeschlossen" auf **Fertig stellen** klicken, notieren Sie die Download-URL für den mobilen Client für den BlackBerry® Client für IBM® Lotus® Connections. Sie benötigen die URL später im Verteilungsprozess.

Durch das Installationsprogramm werden der BlackBerry® Social Networking Application Proxy und einige andere Dateien installiert, die zur Verteilung des BlackBerry Client für IBM Lotus Connections benötigt werden.

#### Zugehörige Informationen

Service-Konfigurations-URL wird bei Installation nicht überprüft, 31

## Aufgaben nach der Installation

### Überprüfen, ob der BlackBerry Social Networking Application Proxy ausgeführt wird

Nachdem Sie den BlackBerry® Social Networking Application Proxy installieren, können Sie überprüfen, ob er ausgeführt wird.

1. Geben Sie im BlackBerry® Browser auf einem BlackBerry-Gerät **https://<SNAP\_Servername>:22443/lcs-230/services** ein.  
Die Seite CXF-Dienstliste wird angezeigt, wenn der BlackBerry Social Networking Application Proxy ausgeführt wird und das BlackBerry-Gerät mit dem BlackBerry Social Networking Application Proxy kommunizieren kann.
2. Geben Sie in einem Web-Browser die folgende URL ein: **https://<SNAP\_Servername>:22443/snapconsole**  
Wenn der BlackBerry Social Networking Application Proxy ausgeführt wird, zeigt der Webbrowser den BlackBerry Social Networking Application Proxy Administration Service an.

#### Zugehörige Informationen

Die Seite "CXF-Dienstliste" wird nicht angezeigt, 31

BlackBerry Social Networking Application Proxy wird nicht ausgeführt, 31

# Importieren von IT-Richtliniendefinitionen zum BlackBerry Enterprise Server

4

Sie müssen zum Importieren der IT-Richtliniendefinitionen zum BlackBerry® Enterprise Server entweder das Tool "loadbesmetadata.exe" oder den BlackBerry® Manager verwenden. Nachdem Sie die IT-Richtliniendefinitionen importiert haben, müssen Sie mit dem BlackBerry® Administration Service IT-Richtlinienregeln konfigurieren.

## Importieren von IT-Richtliniendefinitionen mithilfe des Tools "loadbesmetadata.exe"

Weitere Informationen zum Tool "loadbesmetadata.exe" finden Sie unter [www.blackberry.com/btsc/microsites/searchEntry.do](http://www.blackberry.com/btsc/microsites/searchEntry.do). Lesen Sie dort den Artikel KB15535.

**ACHTUNG:** Ändern Sie nicht die Datei mit den IT-Richtliniendefinitionen, die Sie in den BlackBerry Enterprise Server importieren. Wenn Sie eine geänderte Datei importieren, ist der BlackBerry Enterprise Server unter Umständen nicht voll funktionsfähig.

1. Laden Sie die Datei **ITPolicyTemplateConnections.zip** vom Ordner **ITPolicy** in einen temporären Ordner auf dem Computer herunter, der den BlackBerry® Manager hostet. Der Standardspeicherort des Ordners **ITPolicy** lautet: C:\Programme\Research In Motion\BlackBerry\SNAP\ITPolicy.
2. Extrahieren Sie die Datei **ITPolicyTemplateConnections.zip** in den temporären Ordner.
3. Navigieren Sie von der Eingabeaufforderung zum temporären Ordner.
4. Geben Sie im temporären Ordner **loadbesmetadata.exe -i itpolicytemplateconnections.xml** ein.
5. Wenn die Ausführung des Tools "loadbesmetadata.exe" abgeschlossen ist, prüfen Sie die Bildschirmausgabe und das Ordnerprotokoll auf Fehler.

**Nach Abschluss erforderliche Aktion:** Konfigurieren Sie die IT-Richtlinienregeln.

## Importieren von IT-Richtliniendefinitionen mithilfe von BlackBerry Manager

**ACHTUNG:** Ändern Sie nicht die Datei mit den IT-Richtliniendefinitionen, die Sie in den BlackBerry Enterprise Server importieren. Wenn Sie eine geänderte Datei importieren, ist der BlackBerry Enterprise Server unter Umständen nicht voll funktionsfähig.

1. Laden Sie die Datei **ITPolicyTemplateConnections.zip** vom Ordner **ITPolicy** in einen temporären Ordner auf dem Computer herunter, der den BlackBerry® Manager hostet. Der Standardspeicherort des Ordners **ITPolicy** lautet: C:\Programme\Research In Motion\BlackBerry\SNAP\ITPolicy.
2. Extrahieren Sie die Datei **ITPolicyTemplateConnections.zip** in den temporären Ordner.
3. Klicken Sie im BlackBerry Manager im linken Fensterbereich auf **BlackBerry Domain**.
4. Klicken Sie auf der Registerkarte **Global** in der Liste **Aufgaben** auf **Dienststeuerung und -anpassung**.
5. Klicken Sie auf **IT-Richtliniendefinitionen importieren**.

6. Navigieren Sie im Dialogfeld **Datei öffnen** zum temporären Ordner, in den Sie die Datei **ITPolicyTemplateConnections.zip** extrahiert haben.
7. Klicken Sie auf die Datei **ITPolicyTemplateConnections.xml**.
8. Klicken Sie auf **Öffnen**, um die IT-Richtliniendefinitionen zu importieren.

Wenn der Importvorgang abgeschlossen ist, erscheint die folgende Nachricht: **Der Import dieser Datei mit Definitionen der IT-Richtlinienregeln war erfolgreich. Es wurden 3 Hinzufügungen und 0 Updates vorgenommen.**

**Nach Abschluss erforderliche Aktion:** Konfigurieren Sie die IT-Richtlinienregeln.

## Konfigurieren der IT-Richtlinienregeln

Nachdem Sie die IT-Richtliniendefinitionen importiert haben, müssen Sie mit dem BlackBerry® Administration Service IT-Richtlinienregeln konfigurieren. Weitere Informationen zum Konfigurieren der IT-Richtlinienregeln finden Sie im *Administratorhandbuch für BlackBerry Enterprise Server*. Beschreibungen der IT-Richtlinienregeln finden Sie im *Referenzhandbuch für BlackBerry Enterprise Server-Richtlinien* für BlackBerry® Enterprise Server Version 5.0 SP1.

1. Starten Sie den BlackBerry Administration Service.
2. Konfigurieren Sie die folgenden IT-Richtlinienregeln in der Richtliniengruppe **RIM Value-Added Applications**.
  - **Bearbeiten der BlackBerry Social Networking Application Proxy-URL für Lotus Connections zulassen**
  - **BlackBerry Social Networking Application Proxy-URL für Lotus Connections**
  - **Aktivieren der Funktion "Weiterempfehlen" im BlackBerry Client für Lotus Connections**
3. Setzen Sie den Wert für die IT-Richtlinienregel **RIM Value-Added Applications deaktivieren** auf **Nein**.

## Zulassen einer vertrauenswürdigen Verbindung

### 5

Sie müssen eine vertrauenswürdige Verbindung zwischen dem BlackBerry® Social Networking Application Proxy und dem BlackBerry MDS Connection Service zulassen. Um eine vertrauenswürdige Verbindung zwischen diesen Servern zuzulassen, müssen Sie dem BlackBerry MDS Connection Service ein Zertifikat hinzufügen. Das Zertifikat lässt es zu, dass der Dienst HTTPS-Verbindungen annimmt.

Der BlackBerry Social Networking Application Proxy unterstützt sowohl selbst signierte als auch signierte Zertifikate, sodass Sie dem BlackBerry Social Networking Application Proxy nicht das IBM® Lotus® Connections-Zertifikat hinzufügen müssen.

## Zulassen einer vertrauenswürdigen Verbindung zwischen dem BlackBerry Social Networking Application Proxy und dem BlackBerry MDS Connection Service

Um die HTTPS-Verbindung zwischen dem BlackBerry® Social Networking Application Proxy und dem BlackBerry MDS Connection Service zu aktivieren, müssen Sie mithilfe des Java®-Keytools ein Zertifikat für das BlackBerry Social Networking Application Proxy erstellen, das Zertifikat in eine Datei exportieren und anschließend das Zertifikat in den BlackBerry MDS Connection Service importieren. Weitere Informationen zur Verwendung des Java-Keytools finden Sie unter: <http://java.sun.com/javase/6/docs/technotes/tools/windows/keytool.html>.

**Vor Beginn erforderliche Aktion:** Aktualisieren Sie die Pfadumgebungsvariable für den Computer, auf dem Sie den BlackBerry Social Networking Application Proxy installiert haben, um den Speicherort des Java-Keytools einzubeziehen. Das Java-Keytool befindet sich im Ordner `C:\Programme\Java\<JRE_version>\bin`. Nachdem Sie die Pfadvariable aktualisieren, überprüfen Sie, ob das Java-Keytool ausgeführt wird. Geben Sie an der Eingabeaufforderung **keytool** ein:

Sie verwenden das Java-Keytool auch auf dem Computer, der den BlackBerry MDS Connection Service hostet. Stellen Sie sicher, dass die Pfadumgebungsvariable auf diesem Computer den Speicherort des Java-Keytools enthält.

1. Erstellen Sie ein Zertifikat für den BlackBerry Social Networking Application Proxy und fügen Sie es dem Schlüsselspeicher durch Ausführen der folgenden Aktionen hinzu:
  - a. Geben Sie an der Eingabeaufforderung **cd C:\Programme\Research In Motion\BlackBerry\SNAP\snap\_tomcat\conf** ein.
  - b. Geben Sie an der Eingabeaufforderung Folgendes ein: **keytool -genkey -alias <Ihr\_Zertifikat-Alias> -validity 365 -keyalg RSA -keystore tomcat.jks -storepass tomcat**. Verwenden Sie nicht **snap** als Zertifikat-Alias.
  - c. Geben Sie die erforderlichen Zertifikatinformationen ein. Geben Sie den vollständigen Servernamen ein, wenn Sie zur Eingabe des **Vornamens** und **Nachnamens** aufgefordert werden. Geben Sie **tomcat** als **Kennwort** ein. Das Kennwort für die Schlüssel und den Schlüsselspeicher müssen identisch sein.
2. Geben Sie zur Überprüfung, dass das Zertifikat erfolgreich erstellt wurde, an der Eingabeaufforderung **keytool -list -keystore tomcat.jks -storepass tomcat** und überprüfen Sie die Zertifikatinformationen.

3. Nehmen Sie Änderungen an der Datei **server.xml** vor, sodass sie einen Hinweis auf das Zertifikat-Alias enthält. Führen Sie dazu die folgenden Aktionen aus:
  - a. Öffnen Sie mithilfe eines Texteditors die Datei **server.xml**. Der Standardordner ist C:\Programme\Research In Motion\BlackBerry\SNAP\snap\_tomcat\conf.
  - b. Ändern Sie **keyAlias=snap** in **keyAlias=<Ihr\_Zertifikat\_Alias>**. Der Zertifikat-Alias ist derjenige, den Sie in Schritt 1b erstellt haben.
  - c. Speichern Sie die vorgenommenen Änderungen in der Datei **server.xml**.
4. Starten Sie den BlackBerry Social Networking Application Proxy durch Ausführen der folgenden Aktionen neu:
  - a. Öffnen Sie die Windows® Services.
  - b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **BlackBerry SNAP Service**.
  - c. Klicken Sie auf **Anhalten**.
  - d. Klicken Sie auf **Start**.
5. Überprüfen Sie, ob der BlackBerry Social Networking Application Proxy zum Akzeptieren des Zertifikats konfiguriert ist, indem Sie die folgenden Aktionen ausführen:
  - a. Öffnen Sie auf dem Computer, der den BlackBerry MDS Connection Service hostet, einen Web-Browser.
  - b. Geben Sie im Adressfeld **https://<Hostname\_oder\_IP-Adresse\_des\_SNAP>:22443/snapconsole** ein.
  - c. Klicken Sie im Dialogfeld "Sicherheitswarnung" auf **Zertifikat anzeigen**.
  - d. Überprüfen Sie im Dialogfeld "Zertifikat" die Informationen zum Zertifikat, um sicherzustellen, dass es dem Zertifikat entspricht, das Sie in den Schritten 1 - 4 erstellt haben.
6. Exportieren Sie das Zertifikat in eine CER-Datei, indem Sie die folgenden Aktionen ausführen:
  - a. Klicken Sie im Dialogfeld "Zertifikat" auf der Registerkarte **Details** auf **Zu Datei kopieren**.
  - b. Klicken Sie im Zertifikatexport-Assistenten auf **Weiter**.
  - c. Klicken Sie auf dem Bildschirm "Exportdateiformat" auf **DER-codiert-binär X.509 (.CER)**.
  - d. Klicken Sie auf **Weiter**.
  - e. Klicken Sie im Dialogfeld "Speichern unter" auf **Durchsuchen** und wählen Sie den Ordner und den Dateinamen für das Zertifikat aus, das Sie exportieren.
  - f. Klicken Sie auf **Speichern**.
  - g. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.
  - h. Klicken Sie zweimal auf **OK**.
7. Importieren Sie das Zertifikat in den BlackBerry MDS Connection Service, indem Sie die folgenden Aktionen ausführen:
  - a. Auf dem Computer, der den BlackBerry MDS Connection Service hostet, kopieren Sie die CER-Datei in **<Laufwerk>:\Programme\Java\<JRE\_version>\lib\security**.
  - b. Wechseln Sie an der Eingabeaufforderung zu **<Laufwerk>:\Programme\Java\<JRE\_version>\lib\security**.

- c. Geben Sie ein: **keytool -import -trustcacerts -alias <Ihr\_Zertifikat-Alias> -file <cert\_filename> -keystore cacerts.**
  - d. Geben Sie das Kennwort des Schlüsselspeichers ein. Das Standardkennwort lautet **changeit**.
  - e. Um das Zertifikat dem Schlüsselspeicher hinzuzufügen, geben Sie an der Eingabeaufforderung Folgendes ein: **Ja**.
8. Starten Sie den ausgewählten BlackBerry MDS Connection Service neu.

#### Zugehörige Informationen

Das Herunterladen des BlackBerry Client für IBM Lotus Connections schlägt mit dem HTTP-Fehler 500 fehl, 32  
Bestimmen der JRE-Version, die vom BlackBerry MDS Connection Service verwendet wird, 13

## Bestimmen der JRE-Version, die vom BlackBerry MDS Connection Service verwendet wird

1. Öffnen Sie Windows® Services auf dem Computer, der den BlackBerry® MDS Connection Service hostet.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **BlackBerry MDS Connection Service**.
3. Klicken Sie auf **Eigenschaften**.
4. Kopieren Sie die Inhalte im Dialogfeld "Eigenschaften" aus dem Feld **Pfad zur ausführbaren Datei** in einen Texteditor.
5. Suchen Sie unter dem Pfad, den Sie kopiert haben, nach der JRE-Version im Parameter **jvmpath**. Beispiel: `jvmpath="C:\Program Files\Java\jre1.6.0_02\bin\client\jvm.dll"`.

**Nach Abschluss erforderliche Aktion:** Verwenden Sie die JRE-Version, die im Parameter **jvmpath** angegeben wird, wenn Sie das Zertifikat für den BlackBerry® Social Networking Application Proxy in den BlackBerry MDS Connection Service importieren.

## Verteilen des BlackBerry Client für IBM Lotus Connections an BlackBerry-Geräte

6

Sie können den BlackBerry® Client für IBM® Lotus® Connections vom BlackBerry® Social Networking Application Proxy oder vom BlackBerry® Enterprise Server aus an BlackBerry-Geräte verteilen.

### Verteilen des BlackBerry Client für IBM Lotus Connections vom BlackBerry Social Networking Application Proxy an BlackBerry-BlackBerry Social Networking Application Proxy

Um den BlackBerry® Client für IBM® Lotus® Connections an BlackBerry-Geräte zu verteilen, können Sie den Benutzern in Ihrem Unternehmen eine E-Mail-Nachricht mit der Download-URL senden. Dies ist die URL, die Sie aufgenommen haben, als Sie den BlackBerry® Social Networking Application Proxy installiert haben.

1. Erstellen Sie eine E-Mail-Nachricht, die die Benutzer dazu auffordert, den BlackBerry Client für IBM Lotus Connections herunterzuladen. Fügen Sie die Download-URL in die E-Mail-Nachricht ein (beispielsweise `https://<SNAP_Servername>:22443/lcsClient`).
2. Senden Sie die E-Mail-Nachricht.

#### Zugehörige Informationen

Installieren des BlackBerry Social Networking Application Proxy, 7

### Verteilen des BlackBerry Client für IBM Lotus Connections vom BlackBerry Enterprise Server Version 4.1.6 an BlackBerry-Geräte

Sie können den BlackBerry® Client für IBM® Lotus® Connections vom BlackBerry® Enterprise Server an BlackBerry®-Geräte verteilen, indem Sie die folgenden Aktionen ausführen. Weitere Informationen zum Verteilen des BlackBerry Client für IBM Lotus Connections finden Sie im *Administratorhandbuch für BlackBerry Enterprise Server*.

- Geben Sie ein Netzlaufwerk für Anwendungen frei.
- Erstellen Sie einen Softwareindex für Anwendungen auf einem Netzlaufwerk.
- Erstellen Sie eine Softwarekonfiguration.
- Erstellen Sie eine Benutzergruppe.
- Fügen Sie einer Benutzergruppe ein Benutzerkonto hinzu.
- Weisen Sie die Softwarekonfiguration einer Benutzergruppe zu.



Wenn der BlackBerry Enterprise Server so konfiguriert ist, dass Anwendungen in regelmäßigen Abständen gesendet werden, wird der BlackBerry Client für IBM Lotus Connections beim nächsten Durchlauf an BlackBerry-Geräte gesendet. Alternativ können Sie den BlackBerry Client für IBM Lotus Connections sofort auf den BlackBerry-Geräten in einer Benutzergruppe installieren.

#### Zugehörige Informationen

Erstellen eines Softwareindex für Anwendungen auf einem Netzlaufwerk, 15

Sofortiges Installieren des BlackBerry Client für IBM Lotus Connections auf BlackBerry-Geräten in einer Benutzergruppe, 15

## Erstellen eines Softwareindex für Anwendungen auf einem Netzlaufwerk

1. Navigieren Sie auf dem BlackBerry® Social Networking Application Proxy zum Ordner `<SNAP_server_install_folder>\snap_tomcat\webapps\ROOT\lcsClient` und kopieren Sie die Datei **LotusConnections.zip** in den freigegebenen Netzwerkordner auf dem BlackBerry® Enterprise Server.
2. Führen Sie auf dem BlackBerry Enterprise Server die folgenden Aktionen aus:
  - a. Extrahieren Sie die Datei **LotusConnections.zip** in den Ordner `C:\Programme\Gemeinsame Dateien\Research In Motion\Shared\Applications`.  
Der Ordner **lcs** wird als ein Unterordner in **Anwendungen** erstellt und die Inhalte der Datei **LotusConnections.zip** werden in den Ordner **lcs** kopiert.
  - b. Geben Sie an der Eingabeaufforderung Folgendes ein: **cd C:\Programme\Gemeinsame Dateien\Research In Motion\AppLoader**.
  - c. Geben Sie an der Eingabeaufforderung **loader.exe/index** ein.  
Die Dateien **PkgDBCACHE.xml** und **specification.pkg** werden im Ordner **lcs** erstellt. Der BlackBerry Enterprise Server verwendet diese Dateien, wenn Sie den BlackBerry® Client für IBM® Lotus® Connections installieren.

## Sofortiges Installieren des BlackBerry Client für IBM Lotus Connections auf BlackBerry-Geräten in einer Benutzergruppe

Wenn Sie den BlackBerry® Client für IBM® Lotus® Connections nicht beim nächsten planmäßigen Durchlauf vom BlackBerry® Enterprise Server zu den BlackBerry-Geräten senden möchten, können Sie den BlackBerry Client für IBM Lotus Connections sofort installieren.

1. Klicken Sie im BlackBerry® Manager im linken Fensterbereich auf eine Benutzergruppe.
2. Erweitern Sie im rechten Fensterbereich den Eintrag **IT-Administration**.
3. Klicken Sie auf **Anwendungen bereitstellen**.  
Der BlackBerry Client für IBM Lotus Connections wird sofort an die BlackBerry-Geräte in der Benutzergruppe gesendet.
4. Um zu überprüfen, ob der BlackBerry Client erfolgreich für IBM Lotus Connections installiert wurde, führen Sie die folgenden Aktionen auf einem BlackBerry-Gerät in der Benutzergruppe aus:
  - a. Überprüfen Sie auf der Homepage oder im Ordner **Download**, ob das Symbol des **BlackBerry Client für IBM Lotus Connections** angezeigt wird.

- b. Klicken Sie auf **Optionen > Erweiterte Optionen > Anwendungen**.
- c. Überprüfen Sie, ob **BlackBerry LCS** in der Liste angezeigt wird.

## Verteilen des BlackBerry Client für IBM Lotus Connections vom BlackBerry Enterprise Server Version 5.0 an BlackBerry-Geräte

Sie können eine BlackBerry® Java® Application, wie z. B. den BlackBerry® Client für IBM® Lotus® Connections, vom BlackBerry® Enterprise Server an BlackBerry®-Geräte verteilen, indem Sie die folgenden Aktionen ausführen. Weitere Informationen zum Verteilen einer BlackBerry Java Application vom BlackBerry Enterprise Server finden Sie im *Administratorhandbuch für BlackBerry Enterprise Server*.

- Legen Sie einen freigegebenen Netzwerkordner für BlackBerry Java Applications fest.
- Fügen Sie der Anwendungsdatenbank eine BlackBerry Java Application hinzu. Der BlackBerry Client für IBM Lotus Connections befindet sich in der Datei "LotusConnections.zip" im Standardordner <SNAP\_Server\_Ordner>\snap\_tomcat\webapps\ROOT\lcsClient.
- Erstellen Sie eine Softwarekonfiguration.
- Fügen Sie einer BlackBerry Java Application eine Softwarekonfiguration hinzu.
- Fügen Sie einer Gruppe Benutzerkonten hinzu.
- Weisen Sie einer Gruppe eine Softwarekonfiguration zu.

Der BlackBerry Administration Service erstellt einen Auftrag für die Übermittlung der BlackBerry Java Application an die BlackBerry-Geräte in der Gruppe. Informationen zur Verwaltung der Standardverteilungseinstellungen für Aufträge finden Sie im *Administratorhandbuch für BlackBerry Enterprise Server*.

# Konfigurieren des BlackBerry Social Networking Application Proxy

7

## Ändern des Standardkennworts für den BlackBerry Social Networking Application Proxy Administration Service

Das Standardkennwort für den BlackBerry® Social Networking Application Proxy Administration Service lautet: **SNAPpsw**. Sie können das Standardkennwort entsprechend den Erfordernissen Ihrer Organisation ändern.

1. Öffnen Sie mithilfe eines Texteditors die Datei **tomcat-users.xml**. Der Standardspeicherort der Datei lautet: C:\Programme\Research In Motion\BlackBerry\SNAP\snap\_tomcat\conf.
2. Ändern Sie das Kennwort von **SNAPpsw** zu dem von Ihnen bevorzugten Kennwort.
3. Speichern Sie die vorgenommene Änderung in der Datei.
4. Starten Sie den BlackBerry Social Networking Application Proxy neu, damit die von Ihnen vorgenommene Änderung in Kraft treten kann. Führen Sie dazu die folgenden Schritte aus:
  - a. Öffnen Sie die Windows® Services.
  - b. Wählen Sie **BlackBerry SNAP Service**.
  - c. Klicken Sie auf das Symbol **Dienst neu starten**.

## Ändern Sie den Abhörport des BlackBerry Social Networking Application Proxy.

Der BlackBerry® Social Networking Application Proxy kommuniziert mit dem BlackBerry® Client für IBM® Lotus® Connections über einen Port, für den HTTPS verwendet wird. Der Standardwert für den Port ist 22443.

Sie können den Standardwert für den Port ändern. Sie können einen neuen Wert zwischen 1025 und 65535 festlegen. Dieser Wert darf jedoch nicht von einer anderen Anwendung verwendet werden.

1. Öffnen Sie den BlackBerry® Social Networking Application Proxy Administration Service, indem Sie die folgende URL in einen Webbrowser eingeben: **https://<SNAP\_Servername>:22443/snapconsole**.
2. Klicken Sie auf **HTTPS-Port**.
3. Ändern Sie den Standardwert im Fensterbereich für die Portkonfiguration entsprechend Ihren Erfordernissen.
4. Klicken Sie auf **Port testen**, um sicherzustellen, dass der neue Wert funktioniert.
5. Klicken Sie auf **Änderungen senden**.
6. Starten Sie den BlackBerry Social Networking Application Proxy neu, damit die von Ihnen vorgenommene Änderung in Kraft treten kann. Führen Sie dazu die folgenden Schritte aus:

- a. Öffnen Sie die Windows® Services.
- b. Wählen Sie **BlackBerry SNAP Service**.
- c. Klicken Sie auf das Symbol **Dienst neu starten**.

## Aktivieren des BlackBerry Social Networking Application Proxy für den Einsatz mit einem Proxy-Server, um Informationen zur Verwendung zu melden

Wenn Ihr Unternehmen für den Zugriff auf das Internet einen Proxy-Server verwendet, müssen Sie die Werte für den Proxy-Server angeben. Der BlackBerry® Social Networking Application Proxy verwendet den Proxy-Server, um auf das Internet zuzugreifen und Informationen zur Verwendung zu melden.

1. Öffnen Sie den BlackBerry® Social Networking Application Proxy Administration Service, indem Sie die folgende URL in einen Webbrowser eingeben: **https://<SNAP\_Servername>:22443/snapconsole**.
2. Klicken Sie auf **Berichtstatistiken-Proxy**.
3. Geben Sie im Fensterbereich für die Proxy-Konfiguration die Werte für den Proxy-Server ein.
4. Klicken Sie auf **Änderungen senden**.
5. Starten Sie den BlackBerry Social Networking Application Proxy neu, damit die von Ihnen vorgenommene Änderung in Kraft treten kann. Führen Sie dazu die folgenden Schritte aus:
  - a. Öffnen Sie die Windows® Services.
  - b. Wählen Sie **BlackBerry SNAP Service**.
  - c. Klicken Sie auf das Symbol **Dienst neu starten**.

## Aktivieren des BlackBerry Social Networking Application Proxy für den Einsatz mit einer Lösung für eine einmalige Anmeldung

Wenn Ihr Unternehmen eine Lösung für eine einmalige Anmeldung verwendet, können Sie den BlackBerry® Social Networking Application Proxy für die einmalige Anmeldung aktivieren. Wenn der BlackBerry Social Networking Application Proxy für einmalige Anmeldung aktiviert ist, müssen sich Benutzer nicht anmelden, wenn sie den BlackBerry® Client für IBM® Lotus® Connections starten.

Während der Kommunikation mit der Lösung für eine einmalige Anmeldung sendet der BlackBerry Social Networking Application Proxy eine BlackBerry-Geräte-PIN und eine E-Mail-Adresse als Kopfzeileninformationen in einer HTTP-Anfrage zur Lösung für die einmalige Anmeldung. Bevor der BlackBerry Social Networking Application Proxy eine Verbindung zum Server für einmalige Anmeldung herstellt, authentifiziert der BlackBerry Social Networking Application Proxy mithilfe der BlackBerry Configuration Database die BlackBerry-Geräte-PIN und die E-Mail-Adresse.

Sie müssen die folgenden Schritte ausführen, um den BlackBerry Social Networking Application Proxy für einmalige Anmeldung zu aktivieren:

- Konfigurieren Sie den BlackBerry Social Networking Application Proxy so, dass er mit Administratorberechtigungen für den BlackBerry® Enterprise Server ausgeführt werden kann.
- Geben Sie die BlackBerry Configuration Database an.
- Geben Sie die URL des BlackBerry MDS Connection Service an, der als Push-Server konfiguriert ist.
- Wählen Sie die Art der HTTP-Kopfzeile aus, die Sie verwenden wollen. Zur Auswahl stehen die vom BlackBerry Social Networking Application Proxy verwendete Standardkopfzeile, eine benutzerdefinierte Kopfzeile mit einer speziellen Bezeichnung und einem speziellen Wert für Ihre Umgebung oder eine einzelne Kopfzeile mit Bezeichnungen, die eindeutig zu der von Ihnen verwendeten Lösung für einmalige Anmeldung passen.

## Konfigurieren des BlackBerry Social Networking Application Proxy zum Ausführen mit Administratorberechtigungen für den BlackBerry Enterprise Server

1. Öffnen Sie die Windows® Services.
2. Doppelklicken Sie auf **BlackBerry SNAP Service**.
3. Klicken Sie im Dialogfeld "Eigenschaften" auf der Registerkarte **Allgemein** auf **Anhalten**.
4. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmelden** auf **Dieses Konto**.
5. Geben Sie die Kontodaten für den BlackBerry® Enterprise Server ein.
6. Klicken Sie auf **Anwenden**.
7. Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf **Start**.
8. Klicken Sie auf **OK**.

## Festlegen der BlackBerry Configuration Database

1. Öffnen Sie den BlackBerry® Social Networking Application Proxy Administration Service, indem Sie die folgende URL in einen Webbrowser eingeben: **https://<SNAP\_Servername>:22443/snapconsole**.
2. Erweitern Sie **SingleSignOn Integration Point**.
3. Klicken Sie auf **BlackBerry Database Domain**.
4. Geben Sie im Fensterbereich für die Datenbankkonfiguration die Werte für die BlackBerry® Configuration Database ein.
5. Klicken Sie auf **DB-Konnektivität testen**, um sicherzustellen, dass der BlackBerry Social Networking Application Proxy die Verbindung zur BlackBerry Configuration Database herstellen kann.
6. Klicken Sie auf **Änderungen senden**.

## Konfigurieren der einmaligen Anmeldung

1. Öffnen Sie den BlackBerry® Social Networking Application Proxy Administration Service, indem Sie die folgende URL in einen Webbrowser eingeben: **https://<SNAP\_Servername>:22443/snapconsole**.
2. Erweitern Sie **SingleSignOn Integration Point**.
3. Klicken Sie auf **PUSH-Benachrichtigung und HTTP-Kopfzeilen**.
4. Klicken Sie im Fensterbereich für die Konfiguration der einmaligen Anmeldung in der Dropdown-Liste **SingleSignOn Integration** auf **Aktivieren**.
5. Geben Sie im Feld für die **PUSH-URL für den BlackBerry MDS Connection Service** die URL für den BlackBerry MDS Connection Service ein, der als Push-Server konfiguriert ist.
6. Geben Sie die Art der Kopfzeile an, die verwendet werden soll, wenn Sie eine der folgenden Aktionen ausführen:
  - Klicken Sie auf **Standardauthentifizierung**, um die Standardkopfzeile zu verwenden. Der BlackBerry Social Networking Application Proxy sendet die Kopfzeileninformationen in der folgenden Form: **Einfach <E-Mail>: <PIN>**. Die E-Mail-Adresse und die BlackBerry-Geräte-PIN sind im Base64-Format kodiert.
  - Klicken Sie auf **Benutzerdefinierte Authentifizierung** und geben Sie eine Bezeichnung und einen Wert ein, um eine Kopfzeile mit Werten zu verwenden, die für Ihre Umgebung geeignet sind.
7. Schließen Sie die Felder **E-Mail-Bezeichnung** und **PIN-Bezeichnung** ab, wenn Ihre Lösung für eine einmalige Anmeldung diese Informationen erfordert.
8. Klicken Sie auf **Änderungen senden**.
9. Starten Sie den BlackBerry Social Networking Application Proxy neu, damit die von Ihnen vorgenommenen Änderungen in Kraft treten können. Führen Sie dazu die folgenden Schritte aus:
  - a. Öffnen Sie die Windows® Services.
  - b. Wählen Sie **BlackBerry SNAP Service**.
  - c. Klicken Sie auf das Symbol **Dienst neu starten**.

## Konfigurieren von HTTP-Kopfzeilen

HTTP-Kopfzeilen definieren verschiedene Eigenschaften über den BlackBerry® Social Networking Application Proxy-Server oder die Daten, die an den IBM® Lotus® Connections-Server gesendet werden. Abhängig von den Anforderungen Ihres Unternehmens können Sie benutzerdefinierte HTTP-Kopfzeilen definieren oder vorhandene HTTP-Kopfzeilen überschreiben, die der BlackBerry Social Networking Application Proxy an den IBM Lotus Connections-Server sendet. Die HTTP-Kopfzeilen und HTTP-Werte, die Sie angeben, sind statisch (fest) und sie überschreiben die HTTP-Kopfzeilen mit der gleichen Bezeichnung, die der BlackBerry® Client für IBM Lotus Connections oder der BlackBerry MDS Connection Service sendet.

1. Öffnen Sie den BlackBerry® Social Networking Application Proxy Administration Service, indem Sie die folgende URL in einen Webbrowser eingeben: **https://<SNAP\_Servername>:22443/snapconsole**.
2. Klicken Sie auf **Statische HTTP-Kopfzeilen**.

3. Geben Sie im Fensterbereich "Konfiguration statischer HTTP-Kopfzeilen" die Werte für Ihre benutzerdefinierten HTTP-Kopfzeilen bzw. die HTTP-Kopfzeilen ein, die Sie überschreiben möchten.
4. Klicken Sie auf **Senden**.
5. Starten Sie den BlackBerry Social Networking Application Proxy neu, damit die von Ihnen vorgenommenen Änderungen in Kraft treten können. Führen Sie dazu die folgenden Schritte aus:
  - a. Öffnen Sie die Windows® Services.
  - b. Wählen Sie **BlackBerry SNAP Service**.
  - c. Klicken Sie auf das Symbol **Dienst neu starten**.

## Anzeigen von Statistikberichten für den BlackBerry Social Networking Application Proxy

Der BlackBerry® Social Networking Application Proxy zeichnet Nutzungsdaten für jede Anforderung auf, die der BlackBerry® Client für IBM® Lotus® Connections ausgibt. Die Nutzungsdaten werden täglich in Dateien mit der folgenden Bezeichnung gespeichert: lcs-raw-stats-<JJJJ-MM-TT>.dat. Die Nutzungsdaten werden einmal pro Monat aggregiert, und es werden zwei Berichtsdateien generiert: lcs-agg-stats-pin-<JJJJ-MM-TT>.dat und lcs-agg-stats-api-<JJJJ-MM-TT>.dat.

Der BlackBerry Social Networking Application Proxy speichert die Nutzungsdatendateien und Berichtsdateien im Statistikordner. Der Standardort ist C:\Programme\Research In Motion\BlackBerry\SNAP\snap\_tomcat\stats. Beim Erstellen der Berichtsdateien entfernt der Aggregationsprozess die Nutzungsdatendateien, die täglich generiert werden. Sie sollten keine Änderungen an den Berichtsdateien durchführen und die Dateien nicht löschen.

Sie können den BlackBerry Social Networking Application Proxy Administration Service verwenden, um die folgenden Berichtstypen anzuzeigen:

- PIN-Aktivitäten: Dieser Bericht zeigt die Anzahl der Anforderungen an, die von jedem BlackBerry-Gerät empfangen werden, auf dem der BlackBerry Client für IBM Lotus Connections ausgeführt wird. Der Bericht führt jedes BlackBerry-Gerät anhand seiner PIN auf.
- PIN-Zähler: Dieser Bericht zeigt die Anzahl der BlackBerry-Geräte, auf denen der BlackBerry Client für IBM Lotus Connections ausgeführt wird. Die Berichte führen jedes BlackBerry-Gerät anhand seiner PIN auf.
- APIS-Aktivitäten: Dieser Bericht zeigt die Anzahl der Anforderungen an, die von jeder API des BlackBerry Social Networking Application Proxy empfangen werden.

## Anzeigen von Statistiken für den BlackBerry Social Networking Application Proxy

1. Öffnen Sie den BlackBerry® Social Networking Application Proxy Administration Service, indem Sie die folgende URL in einen Webbrowser eingeben: **https://<SNAP\_Servername>:22443/snapconsole**.
2. Klicken Sie unter **IBM Lotus Connections** auf **Berichte**.
3. Klicken Sie im Fensterbereich "Berichte anzeigen" auf den Berichtstyp und den Monat, der angezeigt werden soll.

4. Klicken Sie auf **Bericht abrufen**.

## Ändern der E-Mail-Nachricht, die Benutzer beim Verteilen des BlackBerry Client für IBM Lotus Connections senden

BlackBerry®-Gerätebenutzer können den BlackBerry® Client für IBM® Lotus® Connections durch Senden einer E-Mail-Nachricht an andere Personen verteilen. Benutzer senden die E-Mail-Nachricht, indem Sie im BlackBerry Client für IBM Lotus Connections auf **Weiterempfehlen** klicken. Die E-Mail-Nachricht enthält einen Link, über den die Benutzer den BlackBerry Client für IBM Lotus Connections auf ein unterstütztes BlackBerry-Gerät herunterladen können. Sie können den Standardbetreff und den Text der E-Mail-Nachricht ändern.

1. Öffnen Sie den BlackBerry® Social Networking Application Proxy Administration Service, indem Sie die folgende URL in einen Webbrowser eingeben: **https://<SNAP\_Servername>:22443/snapconsole**.
2. Erweitern Sie unter **IBM Lotus Connections** die Option **Eigenschaftenverwaltung**.
3. Klicken Sie auf **Eigenschaftenüberblick**.
4. Klicken Sie auf **inviteSubject**.
5. Ändern Sie im Fensterbereich "Eigenschaft aktualisieren" den Text für den Betreff der E-Mail-Nachricht.
6. Klicken Sie auf **Änderungen senden**.
7. Öffnen Sie die Dropdown-Liste im Fensterbereich "Eigenschaft aktualisieren".
8. Klicken Sie auf **inviteText**.
9. Ändern Sie den Text der E-Mail-Nachricht.
10. Klicken Sie auf **Änderungen senden**.  
Der Download-Link für den BlackBerry Client für IBM Lotus Connections wird automatisch am Ende der E-Mail-Nachricht angefügt.
11. Starten Sie den BlackBerry Social Networking Application Proxy neu, damit die von Ihnen vorgenommenen Änderungen in Kraft treten können. Führen Sie dazu die folgenden Schritte aus:
  - a. Öffnen Sie die Windows® Services.
  - b. Wählen Sie **BlackBerry SNAP Service**.
  - c. Klicken Sie auf das Symbol **Dienst neu starten**.

Die Änderungen erscheinen im BlackBerry® Client für IBM® Lotus® Connections, wenn sich der Benutzer das nächste Mal anmeldet.

### Zugehörige Informationen

Konfigurieren der IT-Richtlinienregeln, 10

Systemanforderungen: BlackBerry Social Networking Application Proxy, 5

Verhindern des Verteilens des BlackBerry Client für IBM Lotus Connections durch Benutzer, 25



## Ändern der Anzahl gleichzeitiger Verbindungen vom BlackBerry Social Networking Application Proxy zum IBM Lotus Connections-Server

Der BlackBerry® Social Networking Application Proxy kann bis zu 1000 gleichzeitige Verbindungen zum IBM® Lotus® Connections-Server einrichten. Wenn die Anzahl der angegebenen Verbindungen größer ist als die Anzahl der Verbindungen, die vom IBM Lotus Connections-Server unterstützt werden, kann die Leistung des IBM Lotus Connections-Servers beeinträchtigt werden.

1. Öffnen Sie den BlackBerry® Social Networking Application Proxy Administration Service, indem Sie die folgende URL in einen Webbrowser eingeben: **https://<SNAP\_Servername>:22443/snapconsole**.
2. Erweitern Sie unter **IBM Lotus Connections** die Option **Eigenschaftenverwaltung**.
3. Klicken Sie auf **Eigenschaftenüberblick**.
4. Klicken Sie auf **maxTotalConnections**.
5. Geben Sie im Fensterbereich "Eigenschaft aktualisieren" die Anzahl gleichzeitiger Verbindungen ein, die der IBM Lotus Connections-Server unterstützt. Der Maximalwert ist 1000.
6. Klicken Sie auf **Änderungen senden**.
7. Starten Sie den BlackBerry Social Networking Application Proxy neu, damit die von Ihnen vorgenommenen Änderungen in Kraft treten können. Führen Sie dazu die folgenden Schritte aus:
  - a. Öffnen Sie die Windows® Services.
  - b. Wählen Sie **BlackBerry SNAP Service**.
  - c. Klicken Sie auf das Symbol **Dienst neu starten**.

## Ändern der IBM Lotus Connections-Funktionen, die im BlackBerry Client für IBM Lotus Connections zur Verfügung gestellt werden

Der BlackBerry® Social Networking Application Proxy stellt die folgenden IBM® Lotus® Connections-Funktionen im BlackBerry® Client für IBM® Lotus® Connections zur Verfügung: Communitys, Blogs, Dogear, Aktivitäten und Homepage. Sie können die Funktionen festlegen, die Sie den Benutzern des BlackBerry Client für IBM Lotus Connections in Ihrem Unternehmen zur Verfügung stellen möchten. Die Funktionen, die Sie festlegen, müssen mit den Funktionen übereinstimmen, die auf dem IBM Lotus Connections-Server installiert sind. Sie können weniger Funktionen als auf dem IBM Lotus Connections-Server installiert sind, festlegen.

Die Profilfunktion muss auf dem IBM Lotus Connections-Server installiert werden. Sie ist immer im BlackBerry Client für IBM Lotus Connections verfügbar.

1. Öffnen Sie den BlackBerry® Social Networking Application Proxy Administration Service, indem Sie die folgende URL in einen Webbrowser eingeben: **https://<SNAP\_Servername>:22443/snapconsole**.

2. Erweitern Sie unter **IBM Lotus Connections** die Option **Eigenschaftenverwaltung**.
3. Klicken Sie auf **Eigenschaftenüberblick**.
4. Klicken Sie auf **mobileServices**.
5. Ändern Sie die Liste der Funktionen im Fensterbereich "Eigenschaft aktualisieren" je nach Bedarf. Trennen Sie jeden Wert in der Liste mit einem Komma.
6. Klicken Sie auf **Änderungen senden**.
7. Starten Sie den BlackBerry Social Networking Application Proxy neu, damit die von Ihnen vorgenommenen Änderungen in Kraft treten können. Führen Sie dazu die folgenden Schritte aus:
  - a. Öffnen Sie die Windows® Services.
  - b. Wählen Sie **BlackBerry SNAP Service**.
  - c. Klicken Sie auf das Symbol **Dienst neu starten**.

Die Änderungen erscheinen im BlackBerry Client für IBM Lotus Connections, wenn sich der Benutzer das nächste Mal anmeldet.

## Ändern der Zuordnung zum IBM Lotus Connections-Server

Geben Sie beim Installieren des BlackBerry® Social Networking Application Proxy die Service-Konfigurations-URL an. Wenn der Speicherort oder die Konfiguration des IBM® Lotus® Connections-Servers sich ändern, nachdem Sie den BlackBerry Social Networking Application Proxy installiert haben, können Sie die Service-Konfigurations-URL ändern.

1. Öffnen Sie den BlackBerry® Social Networking Application Proxy Administration Service, indem Sie die folgende URL in einen Webbrowser eingeben: **https://<SNAP\_Servername>:22443/snapconsole**.
2. Erweitern Sie unter **IBM Lotus Connections** die Option **Eigenschaftenverwaltung**.
3. Klicken Sie auf **Eigenschaftenüberblick**.
4. Klicken Sie auf **serviceConfigURL**.
5. Geben Sie im Fensterbereich "Eigenschaft aktualisieren" die URL für eine der installierten Funktionen von IBM Lotus Connections ein, wie z. B. Profile, Dogears, Blogs, Communitys, Aktivitäten oder Homepage.
6. Klicken Sie auf **Änderungen senden**.
7. Starten Sie den BlackBerry Social Networking Application Proxy neu, damit die von Ihnen vorgenommenen Änderungen in Kraft treten können. Führen Sie dazu die folgenden Schritte aus:
  - a. Öffnen Sie die Windows® Services.
  - b. Wählen Sie **BlackBerry SNAP Service**.
  - c. Klicken Sie auf das Symbol **Dienst neu starten**.

### Zugehörige Informationen

Voraussetzungen: Installieren des BlackBerry Social Networking Application Proxy, 7

## Verhindern des Verteilens des BlackBerry Client für IBM Lotus Connections durch Benutzer

Sie können verhindern, dass BlackBerry®-Gerätebenutzer den BlackBerry® Client für IBM® Lotus® Connections durch Senden einer E-Mail-Nachricht an andere Personen verteilen. Die E-Mail-Nachricht enthält einen Link von dem der BlackBerry Client für IBM Lotus Connections auf ein BlackBerry-Gerät heruntergeladen werden kann.

1. Öffnen Sie den BlackBerry® Social Networking Application Proxy Administration Service, indem Sie die folgende URL in einen Webbrowser eingeben: **https://<SNAP\_Servername>:22443/snapconsole**.
2. Erweitern Sie unter **IBM Lotus Connections** die Option **Eigenschaftenverwaltung**.
3. Klicken Sie auf **Clientverteilung**.
4. Klicken Sie im Fensterbereich "Clientverteilung" auf **Deaktivieren**.
5. Klicken Sie auf **Änderungen senden**.
6. Starten Sie den BlackBerry Social Networking Application Proxy neu, damit die von Ihnen vorgenommenen Änderungen in Kraft treten können. Führen Sie dazu die folgenden Schritte aus:
  - a. Öffnen Sie die Windows® Services.
  - b. Wählen Sie **BlackBerry SNAP Service**.
  - c. Klicken Sie auf das Symbol **Dienst neu starten**.

Der Menüeintrag **Weiterempfehlen** ist im BlackBerry Client für IBM Lotus Connections deaktiviert. Um den Menüeintrag zu entfernen, ändern Sie die IT-Richtlinie in IBM Lotus Connections, die den Menüeintrag steuert. Weitere Informationen finden Sie in der IBM Lotus Connections-Dokumentation.

### Zugehörige Informationen

Ändern der E-Mail-Nachricht, die Benutzer beim Verteilen des BlackBerry Client für IBM Lotus Connections senden, 22

## Konfigurieren der Protokollierung des BlackBerry Social Networking Application Proxy

Der BlackBerry® Social Networking Application Proxy soll konfigurierbares Protokollieren basierend auf dem Apache log4j™-Protokollierungs-Framework unterstützen. Das log4j-Framework definiert, wie die Protokollanweisungen im Anwendungscode gesteuert werden. Durch die Änderung bestimmter Eigenschaften und Werte, die mit der Protokollierung verknüpft sind, können Sie die Art der gesammelten Protokollinformationen festlegen und die Protokollinformationen zu verschiedenen Ausgabezielen (einschließlich Konsole, Benutzeroberflächen-Komponenten und Dateien) leiten. Weitere Informationen zum log4j-Framework finden Sie unter: [logging.apache.org/log4j/1.2/index.html](http://logging.apache.org/log4j/1.2/index.html).

Der BlackBerry Social Networking Application Proxy unterstützt System-Protokollierung und API-Timing-Protokollierung. Sie können Systemprotokollierung verwenden, um Informationen zu den APIs für den BlackBerry Social Networking Application Proxy zu protokollieren. Sie können die API-Timing-Protokollierung verwenden, um Informationen zur API-Leistung für den BlackBerry Social Networking Application Proxy zu protokollieren.

Der BlackBerry Social Networking Application Proxy leitet Protokollinformationen zu einer Ausgabedatei. Der Standardspeicherort der Ausgabedatei ist C:\Programme\Research in Motion\BlackBerry\SNAP\snap\_tomcat\logs.

## Konfigurieren der Systemprotokollierung

Der BlackBerry® Social Networking Application Proxy Social Networking Application Proxy unterstützt mehrere verschiedene Logger, die die Informationen steuern, die für den BlackBerry Social Networking Application Proxy über die APIs protokolliert werden. Die Protokollinformationen, die die Logger generieren, werden von der Protokollebene gesteuert. Die Logger unterstützen fünf Protokollebenen, die Sie ändern können: Debug, Info, Warn, Error und Fatal.

Logger-Name	Beschreibung
lcs.net.rim	protokolliert alle Informationen, die sich auf die Business Logic des BlackBerry Social Networking Application Proxy beziehen
commons.httpclient	protokolliert alle Informationen, die der HTTP-Client basierend auf der Protokollebene zur Verfügung stellt.
net.rim	protokolliert alle Informationen, die der BlackBerry Social Networking Application Proxy basierend auf der Protokollebene zur Verfügung stellt.
org.apache.abdera	protokolliert alle Informationen, die die Apache Abdera-Softwarebibliothek basierend auf der Protokollebene zur Verfügung stellt.
org.apache.cxf	protokolliert alle Informationen, die die Apache CXF™-Softwarebibliothek basierend auf der Protokollebene zur Verfügung stellt.
org.springframework	protokolliert alle Informationen, die die Spring-Softwarebibliothek basierend auf der Protokollebene zur Verfügung stellt.

## Ändern der Eigenschaften der Systemprotokollierung

1. Öffnen Sie den BlackBerry® Social Networking Application Proxy Administration Service, indem Sie die folgende URL in einen Webbrowser eingeben: **https://<SNAP\_Servername>:22443/snapconsole**.
2. Erweitern Sie unter **IBM Lotus Connections** die Option **Protokollverwaltung**.
3. Klicken Sie auf **Systemprotokollierung**.
4. Ändern Sie im Fensterbereich für die Aktualisierung der Eigenschaften der Systemprotokollierung je nach Bedarf die Werte für die Eigenschaften.

5. Klicken Sie auf **Änderungen senden**.
6. Starten Sie den BlackBerry Social Networking Application Proxy neu, damit die von Ihnen vorgenommene Änderung in Kraft treten kann. Führen Sie dazu die folgenden Schritte aus:
  - a. Öffnen Sie die Windows® Services.
  - b. Wählen Sie **BlackBerry SNAP Service**.
  - c. Klicken Sie auf das Symbol **Dienst neu starten**.

## Systemprotokollierungseigenschaften

Mithilfe des BlackBerry® Social Networking Application Proxy Administration Service können Sie die folgenden Systemprotokollierungseigenschaften ändern.

Eigenschaft	Beschreibung
Maximaler Sicherungskopienindex	<p>Der BlackBerry® Social Networking Application Proxy generiert täglich Systemprotokolldateien und speichert sie in einem Unterordner des Ordners "Logs". Der Name des Unterordners hat das Format JJJJMMTT. Der Name entspricht dem Datum, an dem der BlackBerry Social Networking Application Proxy den Unterordner erstellt.</p> <p>Sie können diese Eigenschaft verwenden, um die Anzahl der Unterordner anzugeben, die der BlackBerry Social Networking Application Proxy erstellt. Der BlackBerry Social Networking Application Proxy kann bis zu sieben Unterordner erstellen.</p> <p>Der Standardspeicherort des Ordners "Logs" lautet: C:\Programme\Research in Motion\BlackBerry\SNAP\snap_tomcat\logs.</p>
Protokollebene "Info"	protokolliert allgemeine Informationen, die den Status einer Anwendung kennzeichnen
Protokollebene "Debug"	protokolliert detaillierte Informationen, die bei der Behebung von Fehlern in einer Anwendung nützlich sind
Protokollebene "Warn"	protokolliert Informationen zu möglicherweise schädlichen Situationen
Protokollebene "Error"	protokolliert Informationen zu Fehlerereignissen, die nicht dazu führen, dass eine Anwendung abgebrochen wird
Protokollebene "Fatal"	protokolliert Informationen zu Fehlerereignissen, die dazu führen, dass eine Anwendung abgebrochen wird

## Konfigurieren der API-Timing-Protokollierung

Der BlackBerry® Social Networking Application Proxy unterstützt die Snap-Timing-Protokollierung, die steuert, welche Informationen zur Leistung der APIs für den BlackBerry Social Networking Application Proxy protokolliert werden. Die Leistungsdaten beinhalten die Zeit, die eine API zum Abschließen einer Aufgabe benötigt.

### Ändern der Eigenschaften der API-Timing-Protokollierung

1. Öffnen Sie den BlackBerry® Social Networking Application Proxy Administration Service, indem Sie die folgende URL in einen Webbrowser eingeben: **https://<SNAP\_Servername>:22443/snapconsole**.
2. Erweitern Sie unter **IBM Lotus Connections** die Option **Protokollverwaltung**.
3. Klicken Sie auf **API-Timing-Protokollierung**.
4. Ändern Sie im Fensterbereich "Eigenschaften der API-Timing-Protokollierung aktualisieren" je nach Bedarf die Werte für die Eigenschaften.
5. Klicken Sie auf **Änderungen senden**.
6. Starten Sie den BlackBerry Social Networking Application Proxy neu, damit die von Ihnen vorgenommene Änderung in Kraft treten kann. Führen Sie dazu die folgenden Schritte aus:
  - a. Öffnen Sie die Windows® Services.
  - b. Wählen Sie **BlackBerry SNAP Service**.
  - c. Klicken Sie auf das Symbol **Dienst neu starten**.

### Eigenschaften der API-Timing-Protokollierung

Mit dem BlackBerry® Social Networking Application Proxy Administration Service können Sie die folgenden Eigenschaften der API-Timing-Protokollierung ändern.

Eigenschaft	Beschreibung
Maximaler Sicherungskopienindex	Der BlackBerry® Social Networking Application Proxy generiert täglich Systemprotokolldateien und speichert sie in einem Unterordner des Ordners "Logs". Der Name des Unterordners hat das Format JJJJMMTT. Der Name entspricht dem Datum, an dem der BlackBerry Social Networking Application Proxy den Unterordner erstellt.

Eigenschaft	Beschreibung
	<p>Sie können diese Eigenschaft verwenden, um die Anzahl der Unterordner anzugeben, die der BlackBerry Social Networking Application Proxy erstellt. Der BlackBerry Social Networking Application Proxy kann bis zu sieben Unterordner erstellen.</p> <p>Der Standardspeicherort des Ordners "Logs" lautet: C:\Programme\Research In Motion\BlackBerry\SNAP\snap_tomcat\logs.</p>
Alle	<ul style="list-style-type: none"> <li>• aktiviert die Protokollierung der Leistungsinformationen für alle Funktionen des BlackBerry® Client für IBM® Lotus® Connections, wenn nur diese Option angegeben ist</li> <li>• wird bei Verwendung mit anderen Werten ignoriert</li> </ul>
Keine	<ul style="list-style-type: none"> <li>• schaltet die Protokollierung der Leistungsinformationen bei alleiniger Verwendung ab</li> <li>• wird bei Verwendung mit anderen Werten ignoriert</li> </ul>
Benutzerdefiniert	ermöglicht die Auswahl einzelner Protokollierungseigenschaften (anstatt der Auswahl aller oder keiner Eigenschaften)
Aktivitäten	aktiviert die Protokollierung der Leistungsinformationen für die Aktivitätsfunktion
Blogs	aktiviert die Protokollierung der Leistungsinformationen der Blogfunktion
Communitys	aktiviert die Protokollierung der Leistungsinformationen der Communitys-Funktion
Verbindungen	aktiviert die Protokollierung der Leistungsinformationen für die Verbindung zwischen dem BlackBerry® Social Networking Application Proxy und dem IBM Lotus Connections-Server
Dogear	aktiviert die Protokollierung der Leistungsinformationen für die Dogearfunktion
Datenzugriffsebene	<ul style="list-style-type: none"> <li>• aktiviert die Protokollierung der Leistungsinformationen der Profile, Dogear, Blogs, Communitys und Aktivitäten auf der Datenzugriffsebene</li> <li>• erfasst die Reaktionszeit bei der Datenübertragung zwischen dem BlackBerry Social Networking Application Proxy und dem IBM Lotus Connections-Server</li> </ul>
Homepage	aktiviert die Protokollierung der Leistungsinformationen der Homepage-Funktion
Anmelden	aktiviert die Protokollierung der Leistungsinformationen der Anmelde-Funktion
Profile	aktiviert die Protokollierung der Leistungsinformationen der Profilfunktion
Tags	aktiviert die Protokollierung der Leistungsinformationen der Tags-Funktion
Webdienste	<ul style="list-style-type: none"> <li>• aktiviert die Protokollierung der Leistungsinformationen der Profile, Dogear, Blogs, Communitys und Aktivitäten auf der Webdienst-Ebene</li> </ul>

Eigenschaft	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none"><li>erfasst die Reaktionszeit bei der Datenübertragung zwischen einem BlackBerry-Gerät und einem IBM Lotus Connections-Server</li></ul>

## Anzeigen von geänderten Feldern oder neuen Feldern für die Profilfunktion im BlackBerry Client für IBM Lotus Connections

Wenn Sie in der Desktopversion von IBM® Lotus® Connections eine Feldbezeichnung ändern oder ein Feld für die Profilfunktion erstellen, können Sie die Felder im BlackBerry® Client für IBM® Lotus® Connections anzeigen. Die Felder in der Desktopversion von IBM Lotus Connections sind in der Datei "resource-attributesLabels.properties" angegeben, die in die Datei "peoplepages.web.jar" eingepackt ist.

1. Kopieren Sie die Datei "peoplepages.web.jar" vom IBM Lotus Connections-Server in einen temporären Ordner. Der Standardspeicherort der Datei "peoplepages.web.jar" auf dem IBM Lotus Connections-Server lautet: *<Laufwerk>*: \<WAS\_HOME>\profiles\<WAS\_PROFILE>\installedApps\<CELL\_NAME>\Profiles.ear\peoplepages.war\WEB-INF\lib\peoplepages.web.jar.
2. Kopieren Sie die Datei "peoplepages.web.jar" aus dem temporären Ordner in den globalen Ordner auf dem BlackBerry® Social Networking Application Proxy. Der Standardspeicherort des globalen Ordners lautet: C:\Programme\Research In Motion\BlackBerry\SNAP\snap\_tomcat\global.
3. Starten Sie den BlackBerry Social Networking Application Proxy neu, damit die von Ihnen vorgenommenen Änderungen in Kraft treten können. Führen Sie dazu die folgenden Schritte aus:
  - a. Öffnen Sie die Windows® Services.
  - b. Wählen Sie **BlackBerry SNAP Service**.
  - c. Klicken Sie auf das Symbol **Dienst neu starten**.

Die Änderungen erscheinen im BlackBerry Client für IBM Lotus Connections, wenn sich der Benutzer das nächste Mal anmeldet.



# Fehlerbehebung

## 8

## BlackBerry Social Networking Application Proxy wird nicht ausgeführt

### Mögliche Lösung

Überprüfen Sie den Status des BlackBerry® Social Networking Application Proxy durch Ausführen der folgenden Aktionen:

1. Öffnen Sie die Windows® Services.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **BlackBerry SNAP Service**. Wenn der BlackBerry Social Networking Application Proxy nicht ausgeführt wird, weist **BlackBerry SNAP Service** den Status **Angehalten** auf.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **BlackBerry SNAP Service**, um den BlackBerry Social Networking Application Proxy neu zu starten.
4. Klicken Sie auf **Start**.

### Mögliche Lösung

Überprüfen Sie, ob der IBM® Lotus® Connections-Server ausgeführt wird.

### Mögliche Lösung

Überprüfen Sie die Protokolldateien, um zu sehen, welche Fehler protokolliert wurden, die den BlackBerry Social Networking Application Proxy möglicherweise beim Ausführen behindern. Die Protokolldateien befinden sich in den Unterordnern im Standardordner C:\Programme\Research in Motion\BlackBerry\SNAP\snap\_tomcat\logs.

#### Zugehörige Informationen

Überprüfen, ob der BlackBerry Social Networking Application Proxy ausgeführt wird, 8

## Die Seite "CXF-Dienstliste" wird nicht angezeigt

### Mögliche Lösung

Stellen Sie sicher, dass die Proxy-Regeln für den BlackBerry® Enterprise Server nicht die Hostdateikonfiguration für den BlackBerry Enterprise Server überschreiben. Nehmen Sie ggf. die erforderlichen Änderungen vor, um die Proxy-Regeln daran zu hindern, die Hostdateikonfiguration zu überschreiben.

#### Zugehörige Informationen

Überprüfen, ob der BlackBerry Social Networking Application Proxy ausgeführt wird, 8

## Service-Konfigurations-URL wird bei Installation nicht überprüft

### Mögliche Lösung

1. Geben Sie die Service-Konfigurations-URL in einen Webbrowser ein.
2. Speichern Sie die Inhalte der Seite in einer XML-Datei (z. B. serviceConfigs.xml).

3. Prüfen Sie den Inhalt der Datei, um sicherzustellen, dass es sich dabei um XML handelt.
4. Führen Sie die Installation des BlackBerry® Social Networking Application Proxy aus. Wenn Sie während der Installation auf **Test** klicken, um die Service-Konfigurations-URL zu überprüfen, ignorieren Sie die Ergebnisse.
5. Kopieren Sie nach der Installation des BlackBerry Social Networking Application Proxy die XML-Datei in das Standardverzeichnis C:\Programme\Research In Motion\BlackBerry\SNAP\snap\_tomcat\global\ auf dem Server, der den BlackBerry Social Networking Application Proxy hostet.
6. Öffnen Sie den BlackBerry® Social Networking Application Proxy Administration Service, indem Sie die folgende URL in einen Webbrowser eingeben: **https://<SNAP\_Servername>:22443/snapconsole**.
7. Erweitern Sie unter **IBM Lotus Connections** die Option **Eigenschaftenverwaltung**.
8. Klicken Sie auf **Eigenschaftenüberblick**.
9. Klicken Sie auf **serviceConfigURL**.
10. Geben Sie im Fensterbereich "Eigenschaft aktualisieren" im Feld **Eigenschaftswert** den Speicherort der XML-Datei wie folgt ein: **C:\Programme\Research In Motion\BlackBerry\SNAP\snap\_tomcat\global\XML\_file\_name**.
11. Klicken Sie auf **Änderungen senden**.
12. Starten Sie den BlackBerry Social Networking Application Proxy neu, damit die von Ihnen vorgenommenen Änderungen in Kraft treten können. Führen Sie dazu die folgenden Schritte aus:
  - a. Öffnen Sie die Windows® Services.
  - b. Wählen Sie **BlackBerry SNAP Service**.
  - c. Klicken Sie auf das Symbol **Dienst neu starten**.

#### Zugehörige Informationen

Voraussetzungen: Installieren des BlackBerry Social Networking Application Proxy, 7

Installieren des BlackBerry Social Networking Application Proxy, 7

Ändern der Zuordnung zum IBM Lotus Connections-Server, 24

## Das Herunterladen des BlackBerry Client für IBM Lotus Connections schlägt mit dem HTTP-Fehler 500 fehl

### Mögliche Lösung

Sie müssen über ein gültiges Zertifikat für den BlackBerry® Social Networking Application Proxy verfügen. Sie sollten das Zertifikat für den BlackBerry Social Networking Application Proxy mit dem Java®-Keytool erstellen, das Zertifikat in eine Datei exportieren und das Zertifikat dann in den BlackBerry MDS Connection Service importieren.

### Mögliche Lösung

Der Standardbrowser auf dem BlackBerry-Gerät muss der BlackBerry® Browser sein. Um den Standardbrowser festzulegen, führen Sie auf dem BlackBerry-Gerät die folgenden Aktionen aus:

1. Klicken Sie auf der Homepage auf **Optionen**.
2. Klicken Sie auf **Erweiterte Optionen**.
3. Klicken Sie auf **Browser**.

4. Wählen Sie für **Standard-Browserkonfiguration** die Option **BlackBerry Browser** aus.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.

### Mögliche Lösung

Versuchen Sie, eine der folgenden URLs zum Herunterladen des BlackBerry Client für IBM Lotus Connections zu verwenden:

- Download-URL für den BlackBerry Social Networking Application Proxy: **https://<SNAP\_Servername>:22443/lcsClient**
- Vollqualifizierter Domänenname für die Download-URL: **https://<mysnap>:22443/lcsClient** oder **https://<mysnap.company.com>:22443/lcsClient**

### Mögliche Lösung

Der BlackBerry® Enterprise Server, der dem BlackBerry-Gerät zugeordnet ist, kann nicht auf die URL für den BlackBerry Social Networking Application Proxy zugreifen, der den BlackBerry Client für IBM Lotus Connections hostet.. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, um sicherzustellen, dass die BlackBerry Enterprise Server-Domänen auf den BlackBerry Social Networking Application Proxy zugreifen können. Installieren Sie alternativ einen BlackBerry Social Networking Application Proxy in jeder BlackBerry Enterprise Server-Domäne.

#### Zugehörige Informationen

Zulassen einer vertrauenswürdigen Verbindung zwischen dem BlackBerry Social Networking Application Proxy und dem BlackBerry MDS Connection Service,

11

# Rückmeldung

9

Falls Sie uns eine Rückmeldung zu diesem Handbuch zukommen lassen möchten, besuchen Sie die Website [www.blackberry.com/docsfeedback](http://www.blackberry.com/docsfeedback).

## Rechtliche Hinweise

10

©2010 Research In Motion Limited. Alle Rechte vorbehalten. BlackBerry®, RIM®, Research In Motion®, SureType®, SurePress™ und die zugehörigen Marken, Namen und Logos sind Eigentum von Research In Motion Limited und sind in den USA und weiteren Ländern weltweit als Marken eingetragen und/oder werden dort als Marken verwendet.

Apache CXF, Apache log4j und Apache Tomcat sind Marken von The Apache Software Foundation. IBM und Lotus sind Marken der International Business Machines Corporation. Intel ist eine Marke der Intel Corporation. Java ist eine Marke von Sun Microsystems, Inc. Windows und Windows Server sind Marken der Microsoft Corporation. Alle weiteren Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Das BlackBerry-Smartphone und andere Geräte und/oder die zugehörige Software sind durch internationale Verträge und verschiedene Patente urheberrechtlich geschützt, einschließlich einem oder mehrerer der folgenden US-Patente: 6,278,442; 6,271,605; 6,219,694; 6,075,470; 6,073,318; D445,428; D433,460; D416,256. Weitere Patente sind angemeldet oder stehen zur Anmeldung in den USA und in verschiedenen Ländern weltweit an. Eine aktuelle Liste der RIM-Patente (wie folgt beschrieben) finden Sie unter [www.rim.com/patents](http://www.rim.com/patents).

Dieses Dokument und alle Dokumente, die per Verweis in dieses Dokument mit einbezogen werden, z. B. alle unter [www.blackberry.com/go/docs](http://www.blackberry.com/go/docs) erhältlichen Dokumente werden ohne Mängelgewähr und je nach Verfügbarkeit bereitgestellt. Die entsprechenden Dokumente werden ohne ausdrückliche Billigung, Gewährleistung oder Garantie seitens Research In Motion Limited und seinen angegliederten Unternehmen ("RIM") bereitgestellt. RIM übernimmt keine Verantwortung für eventuelle typografische, technische oder anderweitige Ungenauigkeiten sowie für Fehler und Auslassungen in den genannten Dokumenten. Dieses Dokument beschreibt eventuell einige Aspekte der RIM-Technologie in allgemeiner Form, um das Eigentum und die vertraulichen Informationen und/oder Geschäftsgeheimnisse von RIM zu schützen. RIM behält sich das Recht vor, die in diesem Dokument enthaltenen Informationen von Zeit zu Zeit zu ändern. RIM ist jedoch nicht verpflichtet, die Benutzer über diese Änderungen, Updates, Verbesserungen oder Zusätze rechtzeitig bzw. überhaupt in Kenntnis zu setzen.

Diese Dokumentation enthält möglicherweise Verweise auf Informationsquellen, Hardware oder Software, Produkte oder Dienste, einschließlich Komponenten und Inhalte wie urheberrechtlich geschützte Inhalte und/oder Websites von Drittanbietern (nachfolgend "Drittprodukte und -dienste" genannt). RIM hat keinen Einfluss auf und übernimmt keine Haftung für Drittprodukte und -dienste, dies gilt u. a. für Inhalt, Genauigkeit, Einhaltung der Urheberrechtsgesetze, Kompatibilität, Leistung, Zuverlässigkeit, Rechtmäßigkeit, Schicklichkeit, Links oder andere Aspekte der Drittprodukte und -dienste. Der Einschluss eines Verweises auf Drittprodukte und -dienste in dieser Dokumentation impliziert in keiner Weise eine besondere Empfehlung der Drittprodukte und -dienste oder des Drittanbieters durch RIM.

SOFERN ES NICHT DURCH DAS IN IHREM RECHTSGEBIET GELTENDE RECHT AUSDRÜCKLICH UNTERSAGT IST, WERDEN HIERMIT SÄMTLICHE AUSDRÜCKLICHEN ODER KONKLUDENTEN BEDINGUNGEN, BILLIGUNGEN, GARANTIEEN, ZUSICHERUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN JEDER ART, EINSCHLIESSLICH, OHNE EINSCHRÄNKUNG, BEDINGUNGEN, BILLIGUNGEN, GARANTIEEN, ZUSICHERUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN HINSICHTLICH DER HALTBARKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER VERWENDUNGSZWECK, MARKTGÄNGIGKEIT, MARKTGÄNGIGEN QUALITÄT, NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER, ZUFRIEDENSTELLENDE QUALITÄT ODER DES EIGENTUMSRECHTS ABGELEHNT. DIES GILT AUCH FÜR ZUSICHERUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN, DIE SICH AUS EINEM GESETZ, EINER GEPFLOGENHEIT, USANCEN BZW. HANDELSGEPFLOGENHEITEN ERGEBEN ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DER DOKUMENTATION ODER IHRER VERWENDUNG, DER LEISTUNG ODER MANGELNDE LEISTUNG VON SOFTWARE,

HARDWARE, DIENSTEN ODER DRITTANBIETER-PRODUKTEN UND -DIENSTEN STEHEN, AUF DIE HIER VERWIESEN WIRD. MÖGLICHERWEISE HABEN SIE ZUDEM ANDERE LANDESSPEZIFISCHE RECHTE. IN MANCHEN RECHTSGEBIETEN IST DER AUSSCHLUSS ODER DIE EINSCHRÄNKUNG KONKLUDENTER GEWÄHRLEISTUNGEN UND BEDINGUNGEN NICHT ZULÄSSIG. IN DEM GESETZLICH ZULÄSSIGEN UMFANG WERDEN SÄMTLICHE KONKLUDENTEN GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER DOKUMENTATION, DIE EINGESCHRÄNKT WERDEN KÖNNEN, SOFERN SIE NICHT WIE OBEN DARGELEGT AUSGESCHLOSSEN WERDEN KÖNNEN, HIERMIT AUF 90 TAGE AB DATUM DES ERWERBS DER DOKUMENTATION ODER DES ARTIKELS, AUF DEN SICH DIE FORDERUNG BEZIEHT, BESCHRÄNKT.

IN DEM DURCH DAS IN IHREM RECHTSGEBIET ANWENDBARE GESETZ MAXIMAL ZULÄSSIGEN AUSMASS HAFTET RIM UNTER KEINEN UMSTÄNDEN FÜR SCHÄDEN JEDLICHER ART, DIE IM ZUSAMMENHANG MIT DIESER DOKUMENTATION ODER IHRER VERWENDUNG, DER LEISTUNG ODER NICHTLEISTUNG JEDLICHER SOFTWARE, HARDWARE, DIENSTE ODER DRITTPRODUKTE UND -DIENSTE, AUF DIE HIER BEZUG GENOMMEN WIRD, STEHEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE FOLGENDEN SCHÄDEN: DIREKTE, VERSCHÄRFTEN SCHADENERSATZ NACH SICH ZIEHENDE, BEILÄUFIG ENTSTANDENE, INDIREKTE, KONKRETE, STRAFE EINSCHLIESSENDE SCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN ODER SCHÄDEN, FÜR DIE ANSPRUCH AUF KOMPENSATORISCHEN SCHADENERSATZ BESTEHT, SCHÄDEN WEGEN ENTGANGENEN GEWINNEN ODER EINKOMMEN, NICHTREALISIERUNG ERWARTETER EINSPARUNGEN, BETRIEBSUNTERBRECHUNGEN, VERLUSTES VON DATEN, DES UNVERMÖGENS, DATEN ZU ÜBERTRAGEN ODER ZU EMPFANGEN, PROBLEMEN IM ZUSAMMENHANG MIT ANWENDUNGEN, DIE IN VERBINDUNG MIT RIM-PRODUKTEN UND -DIENSTEN VERWENDET WERDEN, KOSTEN VON AUSFALLZEITEN, NICHTVERWENDBARKEIT VON RIM-PRODUKTEN UND -DIENSTEN ODER TEILEN DAVON BZW. VON AIRTIME-DIENSTEN, KOSTEN VON ERSATZGÜTERN, DECKUNG, EINRICHTUNGEN ODER DIENSTEN, KAPITAL- ODER ANDERE VERMÖGENSSCHÄDEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB SCHÄDEN DIESER ART ABZUSEHEN ODER NICHT ABZUSEHEN WAREN, UND AUCH DANN, WENN RIM AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

IN DEM DURCH DAS IN IHREM RECHTSGEBIET ANWENDBARE GESETZ MAXIMAL ZULÄSSIGEN AUSMASS ÜBERNIMMT RIM KEINERLEI VERANTWORTUNG, VERPFLICHTUNG ODER HAFTUNG, SEI SIE VERTRAGLICHER, DELIKTRECHTLICHER ODER ANDERWEITIGER NATUR, EINSCHLIESSLICH DER HAFTUNG FÜR FAHRLÄSSIGKEIT UND DER DELIKTSHAFTUNG.

DIE IN DIESEM DOKUMENT GENANNTEN EINSCHRÄNKUNGEN, AUSSCHLÜSSE UND HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE GELTEN (A) UNGEACHTET DER VON IHNEN ANGEFÜHRTEN KLAGEGRÜNDE, FORDERUNGEN ODER KLAGEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF VERTRAGSBRUCH, FAHRLÄSSIGKEIT, ZIVILRECHTLICHER DELIKTE, DELIKTSHAFTUNG ODER SONSTIGE RECHTSTHEORIE UND SIND AUCH NACH EINEM WESENTLICHEN VERSTOSS BZW. EINEM FEHLENDEN GRUNDLEGENDEN ZWECK DIESER VEREINBARUNG ODER EINES DARIN ENTHALTENEN RECHTSBEHELFS WIRKSAM; UND GELTEN (B) FÜR RIM UND DIE ZUGEHÖRIGEN UNTERNEHMEN, RECHTSNACHFOLGER, BEVOLLMÄCHTIGTEN, VERTRETER, LIEFERANTEN (EINSCHLIESSLICH AIRTIME-DIENSTANBIETERN), AUTORISIERTE RIM-DISTRIBUTOREN (EBENFALLS EINSCHLIESSLICH AIRTIME-DIENSTANBIETERN) UND DIE JEWEILIGEN FÜHRUNGSKRÄFTE, ANGESTELLTEN UND UNABHÄNGIGEN AUFTRAGNEHMER.

ZUSÄTZLICH ZU DEN OBEN GENANNTEN EINSCHRÄNKUNGEN UND AUSSCHLÜSSEN HAFTEN DIE FÜHRUNGSKRÄFTE, ANGESTELLTEN, VERTRETER, DISTRIBUTOREN, LIEFERANTEN, UNABHÄNGIGEN AUFTRAGNEHMER VON RIM ODER RIM ANGEHÖRENDE UNTERNEHMEN IN KEINER WEISE IM ZUSAMMENHANG MIT DER DOKUMENTATION.

Bevor Sie Drittprodukte bzw. -dienste abonnieren, installieren oder verwenden, müssen Sie sicherstellen, dass Ihr Airtime-Dienstanbieter sich mit der Unterstützung aller zugehörigen Funktionen einverstanden erklärt hat. Einige Airtime-Dienstanbieter bieten möglicherweise keine Internet-Browsing-Funktion in Zusammenhang mit einem Abonnement für den BlackBerry® Internet Service an. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Service Provider bezüglich Verfügbarkeit, Roaming-Vereinbarungen, Service-

Plänen und Funktionen. Für die Installation und Verwendung von Drittprodukten und -diensten mit den Produkten und Diensten von RIM sind möglicherweise Patent-, Marken-, Urheberrechts- oder andere Lizenzen erforderlich, damit die Rechte Dritter nicht verletzt werden. Es liegt in Ihrer Verantwortung, zu entscheiden, ob Sie Drittprodukte und -dienste verwenden möchten, und festzustellen, ob hierfür Lizenzen erforderlich sind. Für den Erwerb etwaiger Lizenzen sind Sie verantwortlich. Installieren oder verwenden Sie Drittprodukte und -dienste erst nach dem Erwerb aller erforderlichen Lizenzen. Alle Drittprodukte und -dienste, die Sie mit Produkten und Diensten von RIM erhalten, werden lediglich zu Ihrem Vorteil, ohne Mängelgewähr und ohne ausdrückliche oder konkludente Bedingungen, Billigungen, Garantien, Zusicherungen oder Gewährleistungen jeglicher Art von RIM bereitgestellt, und RIM übernimmt in diesem Zusammenhang keine Haftung. Die Verwendung von Drittprodukten und -diensten unterliegt Ihrer Zustimmung zu den Bedingungen separater Lizenzen und anderer geltender Vereinbarungen mit Dritten, sofern sie nicht ausdrücklich von einer Lizenz oder anderen Vereinbarung mit RIM behandelt wird.

Bestimmte in diesem Dokument angeführte Funktionen erfordern eine Mindestversion von BlackBerry® Enterprise Server, BlackBerry® Desktop Software und/oder BlackBerry® Device Software.

Die Nutzungsbedingungen für RIM-Produkte und -Dienste werden in einer entsprechenden separaten Lizenz oder anderen Vereinbarung mit RIM dargelegt. KEINE DER IN DIESER DOKUMENTATION DARGELEGTEN BESTIMMUNGEN SETZEN IRGENDWELCHE AUSDRÜCKLICHEN SCHRIFTLICHEN VEREINBARUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN VON RIM FÜR TEILE VON RIM-PRODUKTEN ODER -DIENSTEN AUSSER KRAFT.

Research In Motion Limited  
295 Phillip Street  
Waterloo, ON N2L 3W8  
Canada

Research In Motion UK Limited  
Centrum House  
36 Station Road  
Egham, Surrey TW20 9LF  
United Kingdom

Veröffentlicht in Kanada